

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 183. Montag, den 30. Dezember 1822.

Anerkennung des Verdienstes.

Unter den Herren Aerzten hiesiger Stadt, welche sich in den furchtbaren Kriegsjahren 1812—1816 der Spitäler am längsten annahmen, behauptet Herr D. Brauer eine ausgezeichnete Stelle. Eine Anerkennung seiner Verdienste von Seiten des russischen Monarchen, die eben erst vor einigen Wochen erfolgt ist, hätte zwar in diesem

Blatte früher eine Stelle finden können und würde sie gefunden haben, wenn die Bescheidenheit des Herrn Doctors sie früher wissen ließ, allein auch jetzt wird es noch jedem seiner Freunde und Mitbürger eine angenehme Nachricht seyn, daß Se. Majestät der russische Kaiser ihm durch Ihren Generalconsul, Herrn Colleg.-Rath von Freygang, eine goldne Repetiruhr mit Kette haben zustellen lassen. * r.

Theateranzeige. Heute, den 30sten: Don Juan, Oper von Mozart. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Neujahrwünsche mit Musik.

Zwölf verschiedene Sorten abzusingender Neujahrgratulationen, sowohl mit Begleitung des Pianoforte als auch der Guitarre, sind so eben in Commission angekommen, und werden à 4 Groschen den Liebhabern solcher Späse angeboten von Friedrich Hofmeister.

Mit den neuesten Wiener Neujahr-Billets,

so wie auch gekünstelten Goldbillets, empfiehlt sich

C. U. Murchner, Kunsthandlung, Grimm. Gasse neben der Löwen-Apotheke.

Die neuesten Pariser Theater-Costums,

nebst National-Trachten, sind zu haben in der Murchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse neben der Löwenapotheke.

S. K l e m m e n & C o m p.

zeigen hierdurch an, daß sie das Lager von der Fabrik: Bovet und Comp. in Neuchâtel, bestehend in Callicoes, Purpurziken, Purpurtüchern und Roben; ferner das Lager der Herren Zühlin und Rahn in St. Gallen, bestehend in brodirten Waaren, als: Mull, Gaze, Besatz und Einsatz zu Kleidern ic., commissionweise übernommen haben, womit sie sich, so wie mit ihrem vollständigen englischen und schottischen Manufaktur-Waarenlager empfehlen.